

## Wer ist die Bildungslotsin?

**Karin Wiltschka**  
Diplom-Sozialpädagogin  
(M.A.)



**Sabrina Simmeth**  
Erziehungswissenschaft (B.A.)  
Kulturvermittlerin im Bildungslotsenprojekt



## Wie ist die Bildungslotsin erreichbar?

Bitte rufen Sie mich an oder schreiben Sie eine E-Mail mit Ihren Fragen.

Gerne können wir einen Termin vereinbaren, um uns zu einem persönlichen Gespräch in meinem Büro zu treffen.

Ich kann Sie auch zu Hause besuchen.

**Büro im Domizil LL:**  
Katharinenstraße 47  
2. Stock  
86899 Landsberg am Lech

Telefon: 0 81 91 / 30 50 80 30  
Mobil: 0151 / 50 92 53 19

E-Mail: [karin.wiltschka@herzogsaegmuehle.de](mailto:karin.wiltschka@herzogsaegmuehle.de)



Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.herzogsaegmuehle.de](http://www.herzogsaegmuehle.de)  
[shop.herzogsaegmuehle.de](http://shop.herzogsaegmuehle.de)



## Diakonie HERZOGSÄGMÜHLE

Seit mehr als 125 Jahren helfen wir Menschen. Gut 2.200 Mitarbeitende beraten, qualifizieren, begleiten, betreuen, erziehen und pflegen an fast 200 Standorten in acht Landkreisen im südwestlichen Oberbayern ungefähr 4.500 Menschen in unterschiedlichen sozialen Einrichtungen. Der Firmensitz ist in Herzogsägmühle, ein Ortsteil mit knapp 1000 Einwohnern der Marktgemeinde Peiting, im Landkreis Weilheim-Schongau.

**Spendenkonto:** Bank für Sozialwirtschaft  
IBAN: DE42 7002 0500 0004 8192 00 · SWIFT-BIC: BFSWDE33MUE



**Diakonie HERZOGSÄGMÜHLE**  
Von-Kahl-Straße 4  
86971 Peiting-Herzogsägmühle  
Telefon: 0 88 61/219-0  
Telefax: 0 88 61/219-201  
E-Mail: [info@herzogsaegmuehle.de](mailto:info@herzogsaegmuehle.de)  
Internet: [www.herzogsaegmuehle.de](http://www.herzogsaegmuehle.de)

MENSCHEN IN BESONDEREN LEBENSLAGEN



## Bildungslotsin

Landkreis Landsberg

Bildungsberatung

für Familien mit Migrationshintergrund  
mit Kindern zwischen 3 - 18 Jahren



01\_00\_112019\_03



## Wer ist die Zielgruppe?

Das Ziel ist, eine Bildungsbrücke zu bauen für Familien mit Migrationshintergrund mit Kindern zwischen 3 und 18 Jahren.



⇒ Eine Brücke für die Kinder

Hinein in das Bildungssystem, um ihre Bildungschancen zu verbessern.

⇒ Überbrückung von Sprachbarrieren und kulturellen Missverständnissen

Ein weiteres Ziel ist es, die Kommunikation zwischen Eltern und den pädagogischen Fachkräften in Kindergärten, Schulen und sonstigen Helferkreisen zu verstärken und zu verbessern.

## Angebote für Eltern und Kinder

- Wenn man nicht genau weiß, welche Schulen es gibt und welche Schule die beste für das eigene Kind ist
- Wenn man Hilfe braucht, wie das Kind sich auf die Schule vorbereiten kann und bessere Noten hat
- Wenn man Geld für die Schule braucht
- Wenn man eine Nachhilfe braucht
- Wenn man Elternbriefe und Elterngespräche in der Schule und im Kindergarten nicht versteht
- Wenn ein Kind Probleme in der Schule hat, man aber noch nicht genau weiß, warum und was helfen kann
- Wenn man gerne am Nachmittag etwas Schönes mit seinem Kind machen möchte, aber nicht weiß, wohin man gehen kann.

## Für Fachkräfte und Helfer\*innen

- Organisation und Finanzierung von Dolmetschern für Elterngespräche
- Vermittlung (ehrenamtlicher) Helfer/innen, Nachhilfeangebote oder Sprachförderung
- Hausbesuche in Familien, die sonst schwer erreicht werden können
- Beratung zum Bildungssystem und Vernetzung zu weiteren Beratungs- und Hilfsangeboten im Landkreis
- (Mit-)gestaltung von Elternabenden
- (Mit-)gestaltung von Unterrichtseinheiten und Projekten zum Bildungssystem und Ausbildungssystem, Ausbildung von Lebenskompetenzen und kulturellen Fragen